

Antrag für juristische Personen/Einzel- und Kleinstunternehmer zur Herabsetzung bzw. Stundung der Abschlagszahlungen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung

Bedingt durch eine erhebliche persönliche Betroffenheit infolge der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise stelle ich einen Antrag auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung bzw. Herabsetzung der Abschlagszahlung.

Mir ist bewusst, dass mit Einrede der Zahlungsaussetzung bzw. Herabsetzung der Abschlagszahlung die Zahlungspflichten bestehen bleiben, d. h. die offenen Beträge sind nach Ablauf des Moratoriums (vertragliche Vereinbarung) vollständig von mir zu zahlen sind.

Angaben zur Firma

Firma: _____
Geschäftsführung: _____
Geschäftssitz: _____
Handelsregister u. Handelsregisternummer: _____
Anzahl der Beschäftigten: _____
Jahresumsatz 2019 in €: _____
Telefon: _____
Kunden-Nummer: _____
Zählerstand und Datum: _____

Soforthilfe oder ein KfW-Kredit wurde beantragt (ja/nein: _____)

Die Zahlungsaussetzung bezieht sich auf:

- Abschlagszahlungen Nachzahlungen aus Jahresgebührenbescheid

Für den Monat/Zeitraum:

- einzelnen Monat oder
 01.04. – 30.06.2020

Ich versichere, dass meine aktuellen Zahlungsschwierigkeiten ausschließlich auf Umstände der COVID-19_Pandemie zurückzuführen sind. Folgende Umstände liegen vor (kurze Beschreibung):

.....
.....

Ich versichere, dass die Zahlungen nicht erbracht werden können bzw. die Erbringung der Zahlung ohne Gefährdung der wirtschaftlichen Grundlagen des Erwerbsbetriebs nicht möglich ist.

Stellt sich heraus, dass die vorstehenden Zusicherungen falsch sind, behält sich der ZWAR rechtliche Schritte vor.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers